

Ausstellung

ORT II

Fotografiebeiträge von
Axel Boronczyk, Pigenius Cave, Anna
Dasovic, David Heitz, Iris Janke, Jens
Klein, Albrecht Pischel, Wolfgang
Scheppe, Jana Schulz, Niels Stomps
Kuriert von Elmar Bambach,
Jörg Koopmann und Birgit Vogel

15. Juni – 14. Juli 2012

Öffnungszeiten:

Di 10–12 Uhr, Do 18–20 Uhr, Sa 15–18 Uhr

**Eröffnung: am BRN-Wochenende
Freitag, den 15. Juni 2012 ab 20 Uhr**

Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden,
Amt für Kultur und Denkmalschutz.

gefördert durch die
Landeshauptstadt
Dresden



In der Ausstellung *ORT II* werden zehn unterschiedliche fotografische Ansätze auf zehn Tischen präsentiert. Die Bandbreite reicht von einer künstlerischen Auseinandersetzung mit Material aus privaten und staatlichen Archiven über dokumentarische Ansätze bis hin zur reinen Privatfotografie. Der Betrachter wird eingeladen, sich innerhalb dieses Experimentierfeldes vergleichend und untersuchend zu bewegen.

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt von dem Kuratorenteam Birgit Vogel, Elmar Bambach (beide Herausgeber »Ein Magazin über Orte«, Berlin) und dem Fotografen Jörg Koopmann (München) sowie dem D21 Kunstraum in Leipzig (Ausstellung vom 12. Mai bis 10. Juni 2012) und dem Ausstellungsraum bautzner69 in Dresden. Begleitend zur aktuellen Exposition erscheint ein Katalog im Verlag Bücher & Hefte.

Orte, die Spuren hinterlassen haben, Orte im Umbruch, öffentliche und persönliche Orte: Diese Ausstellung setzt inhaltlich die Ausstellung *ORT* fort, die die Kuratoren 2010 für die Kunsthalle München entwickelt hatten. In einem Text von Johannes Muggenthaler zur damaligen Schau heißt es: »Der Ort existiert auch ohne Menschen, aber die Menschen gibt es nicht ohne Ort. Jeder Ort, den der Mensch erblickt, ist Menschenort. Stirbt der Mensch, ist der Ort wieder bei sich oder er wird weitergereicht, anderen, neuen Menschen ausgeliefert. Wir leben größtenteils in einer weitergereichten Welt, an weitergereichten Orten. Gewissermaßen bereits getragene, manchmal ausgediente oder überarbeitete Orte. Die Secondhandorte stehen in Konkurrenz mit den hektischen Neuformulierungen der Jetztzeit, mit dem, was hinzukommt.« Die Ausstellungsreihe gibt einen Einblick, in welcher Weise diese Orte mit dem Medium Fotografie dargestellt und aus welcher Motivation heraus Orte überhaupt dokumentiert und festgehalten werden.



© Iris Janke, ohne Titel, 1971/2012 aus der Serie AGFA – at work

present@bautzner69.de